



Wiesentheid, 16.12.2002

Liebe Mitglieder und Freunde!

1. **Mitgliederversammlung** am 21. September 2002 in Uelzen. An ihr nahmen knapp 100 Personen teil, davon 37 Mitglieder des Historischen Vereins. Darüber und über den am nächsten Tag stattgefundenen Heimatkirchentag der Wolhyniendeutschen berichteten die Heimatblätter „Weg und Ziel“, „Weichsel-Warthe“ und „Volk auf dem Weg“. Der jährliche Mitgliedsbeitrag des Historischen Vereins wurde von DM 12,- auf 10,- Euro erhöht.

2. **Ausstellung** „Deutsche in der Nordukraine – Wolhynien und Kiew“. Sie wurde vom Historischen Verein entwickelt, von einer Fachfirma hergestellt und zum großen Teil vom Bayerischen Sozialministerium finanziert. Zu den beiden Versionen wurden eigene Kataloge gedruckt. Im Jahrbuch 2003 der Landsmannschaft Weichsel-Warthe wird auf sieben Seiten über diese Ausstellung berichtet.

- a. Dreisprachige Version – Deutsch, Ukrainisch, Russisch. Diese verkleinerte Version wurde bekanntlich im Oktober 2001 in Kiew in der deutschen evang.-luther. Kirche eröffnet und wurde in diesem Jahr u. a. auch in Luzk, Shitomir und Riwne/Rowno gezeigt. Im nächsten Jahr soll sie in weiteren Städten der Ukraine gezeigt werden. Die Organisation der Präsentationen in der Ukraine wird vom Bayerischen Haus in Odessa durchgeführt.
- b. Deutschsprachige Version. Sie wurde in diesem Jahr fertig gestellt und soll am Anfang des nächsten Jahres in München eröffnet werden.

3. **Wolhynier-Museum in Listow** in Mecklenburg. Träger des Museums ist der Heimatverein Linstow. An dem am ersten Wochenende im September stattgefundenen Museumsfest beteiligten sich Mitglieder unseres Vereins, die wieder Exponate als Geschenke übergeben konnten. Erfreulich ist es, dass das Museum einen hohen landespolitischen Stellenwert besitzt: am Fest beteiligten sich der Präsident des Landtages von Mecklenburg-Vorpommern und der Landrat des Kreises Güstrow. Linstow ist zwar nur ein Dorf, doch hat es eine eigene Ausfahrt an der Autobahn Potsdam-Rostock und der große, attraktive Hotel- und Freizeitpark im Ort erfreut sich großer Beliebtheit. Besuchen Sie das schöne Freiland-Museum!

4. **Berlin**. Im September hielt Vorsitzender Arndt Kontaktgespräche mit einigen Mitgliedern des Historischen Vereins und mit Persönlichkeiten in der Stadt ab. Es wird die Aufarbeitung von Beständen in verschiedenen Archiven angestrebt und die Mitarbeit in einigen Organisationen. Zu diesem Zweck wurde eine Bezugsliste des Historischen Vereins zu diesen Stellen erstellt, die auf Wunsch zugeschickt wird. Die Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit will die erwähnte Ausstellung in Berlin präsentieren.

Ehrenvorsitzender: Pfr. i.R. Hugo Karl Schmidt
Kassierer: Harry Lewandowski, Friedrich-Hiller-Str. 1, 97320 Albertshofen
Bankverbindung: Raiffeisenbank Wiesentheid, (BLZ 790 690 01) Kto.-Nr. 327 085
Beirat: Tatjana Stebner (Schriftführerin), Erhard Betker, Dr. Wilhelm Fielitz, Helmut Holz

5. **Familienforschung.** Unter Leitung von Frau Irene Kopetzke hat sich eine eigene Arbeitsgruppe für diesen Bereich gebildet. Frau Kopetzke hat in einem „Leitfaden“ eine hervorragende Auflistung von einschlägigen Archiven, Institutionen, Arbeitshilfen usw. zusammengestellt, die in Kopie bestellt werden kann.

6. **Referate.** Vorsitzender Arndt referierte im Juni auf der Bundeskulturtagung der Landsmannschaft Weichsel-Warthe in Wiesbaden über die oben erwähnte Ausstellung und im Oktober in Gernrode bei Quedlingburg auf der Tagung des Hilfskomitees der evangelisch-lutherischen Deutschen aus Polen über das Thema „Deutsche in Wolhynien im Verlauf der Jahrhunderte“. Arndt wurde inzwischen in den Band 1 der im Entstehen begriffenen „Enzyklopädie der gegenwärtigen Ukraine“ aufgenommen. Sie wird erstellt von der Akademie der Wissenschaften der Ukraine.

7. **Neue Bücher:**

- Hartmut Meyer-Ohr, Sand über welke Blätter. Eine Familienchronik über 200 Jahre. BMO-Verlag GdR Hamburg 2003 484 S. (Seiten 75 bis 128: *Wolhynien. Vorher Einwanderung aus Galizien, danach Weiterwanderung nach Kurland*)
- Donald N. Miller, In the Midst of Wolves. A History of German Baptists in Volhynia, Russia, 1863-1943. Multnomah Press, Portland, Oregon, 2000 328 S.

8. **Karlsvalde, Fürstendorf.** Von diesen beiden Kolonien nahe der Stadt Ostrog erhielten wir viele Listen von Einwohnern mit Angaben über Abstammung, Geburt, Heirat und Tod.

9. **Neudorf am Bug.** (Ab 1928 Moscice) Für diese Kolonie der Hauländer/Holländer liegen Protokolle der politischen Gemeinde für die Jahre 1926 bis 1938 in polnischer Sprache in Maschinenschrift vor. Wir lassen ein Register der Namen anlegen. Kopien können dann bestellt werden.

10. **Gegen Vertreibungen.** Planung eines Europäischen Zentrums. Zur Sammlung von Material über Umsiedlung, Flucht und Vertreibung nimmt eine Spezialfirma Zeitzeugenberichte auf. Nikolaus Arndt gab im September ein Interview über die Wolhyniendeutschen von über 3 Stunden. Am 13. Dezember fand hierzu eine internationale Konferenz in Darmstadt statt.

11. **Studienreise** nach Wolhynien und Kiew. Für die Zeit vom 9. bis 22. Juni 2003 ist wieder eine Reise mit einem deutschen Linien-Fernbus geplant. Längere Berichte von Reiseteilnehmern der ersten drei Reisen können bestellt werden.

12. **Droyßig bei Zeitz** in Sachsen-Anhalt. Nachzutragen ist, dass am 24. März 2001 hier ein Treffen von über 100 Wolhyniern stattfand, organisiert durch den dortigen Heimatverein und durch uns. Bekanntlich waren durch die Bodenreform in der DDR und durch die Industrie hier viele Wolhynier wohnen geblieben. Ein Zufall wollte es, dass unser bekannter Pfarrer Reinhold Henke nach 1945 in Droyßig die Pfarrstelle leitete. Seine Kinder Horst und Ingrid Schlüßler, sowie unser junger Pfarrer Oliver Behre, jetzt Leipzig, N. Arndt, T. Stebner und H. Holz mit Ehefrau Ella nahmen aktiv am Treffen teil. Eine dortige Zeitung berichtete über das Treffen: „Beim ersten Treffen der Wolhynier in Droyßig reichte die Heimatstube des Heimatvereins aus, beim zweiten Treffen sass man in einem kleinen Saal beisammen und beim dritten Treffen waren die Kaffeetafeln im großen Saal des Gymnasiums gedeckt.“

13. **Humanitäre Hilfe.** Unser Historischer Verein befasst sich bekanntlich damit nicht. Doch kommt es immer wieder vor, dass sich Bekannte aus der Ukraine in besonderen Notfällen mit Bitten um Hilfe an uns wenden. Zu diesem Zweck haben wir vor einigen Jahren ein Sonderkonto „Wolhynienhilfe“ bei der evangelisch-lutherischen Pfarrgemeinde in Rüdenhausen eingerichtet. Damit wir auch in Zukunft in Fällen besonderer Not aushelfen können, wird um die Überweisung einer Spende auf dieses Konto gebeten: Raiffeisenbank Wiesentheid, Zweigstelle Rüdenhausen Nr. 140.020.010 BLZ 790.690.01.

14. **Buchmesse** September 2003 in Frankfurt/M. Gastland soll Russland sein. *Information*

15. Unserem Ehrenvorsitzenden Pfr. i. R. Hugo Karl Schmidt konnten wir am 22. November zu seinem 93. Geburtstag gratulieren. Kürzlich erhielten wir von ihm seine kopierten „Lebenserinnerungen“ und er schrieb dazu „Persönlich geht es mir, dem Alter entsprechend, gut“.

Allen Gönnern, die uns in letzter Zeit eine Spende haben zukommen lassen, möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen. Erinnern möchten wir auch dieses Mal, dass wir noch viele Bücher, Vereinsabzeichen zum Verkauf liegen haben. Helfen Sie durch einen Kauf die Arbeit des Vereins zu unterstützen. Benutzen Sie den anliegenden Überweisungsvordruck, um Ihren Beitrag und Ihre Spende zu überweisen. Konto Raiffeisenbank Wiesentheid 327.085 BLZ 790.690.01

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute zum Neuen Jahr!

Nikolaus Arndt

Helmut Holz

Tatjana Stebner